Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 64 (1977)

Heft: 5: Grossüberbauungen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

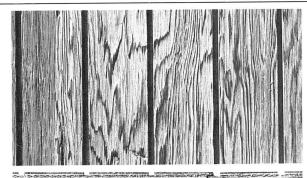
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Dekorativ-Sperrholz

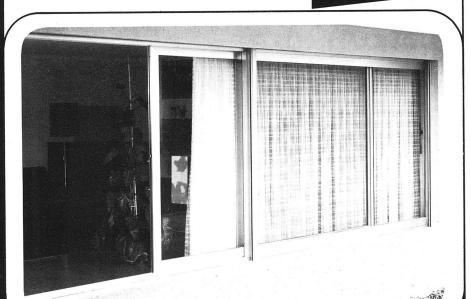
wasser- und kochfest verleimt für Aussen- und Innenverwendung

Douglas-Fir Western-Red-Cedar

12.7 mm/15.8 mm 244/275 x 122 cm Nutenabstand 92 und 184 mm

Rud. Haas-Suter, 4705 Walliswil bei Wangen, (065) 71 13 42

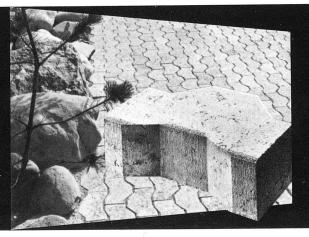
Glissa damit Metallbauprobleme richtig gelöst werden.



Hebe-Schiebefront in Leichtmetall-Konstruktion Glissa AG Glas- und Metallbau 8200 Schaffhausen Telefon 053 5 92 31 Telex 76347

UF-Beläge preiswerter

Für jeden Zweck die wirtschaftliche Belagsstärke. Seit Jahren auch bei stärkster Belastung vorbildlich bewährt. Der Belag, mit dem klassisch schönen Linienraster aus preisgünstigen U-Form-Steinen.



VE) Ferner fabrizieren wir: Gehwegplatten, Pflanzentröge, Stellriemen, Block- und Winkelstufen, Ping-Pong-Tische, Zementröhren und Schächte.

Herstellung von Baustoffen AG

055 - 27 64 54 055 - 86 29 86 8640 Rapperswil 8716 Schmerikon 9230 Flawil

071 - 831375 8052 Zürich-Seebach 01 - 50 35 40

Wettbewerbe•concours

(Fr. 5400.-): Paul Fuhrer, dipl. Architekt ETH/SIA, c/o Firma Wander, Fuhrer, Stöckli, Archi-Thun; 3. Rang (Fr. 5100.-): Pierre Baeriswyl, Architekt FSAI, Mitarbeiter: Simon Wüthrich, Architekt HTL, Margrith Fischer, Thun; 4. Rang (Fr. 5000.–): Hanspeter Zimmerli, Architekt HTL, Thun; Langhard, Architekt, Thun. Preisgericht: Gemeinderat Bruno Lerch, Bauvorsteher der Stadt Thun (Vorsitz); Otto Wälti, Sekretär SBHV/Stadtrat, Thun; Werner Ruoff, Progymnasiallehrer, Thun; Rudolf Berger, Bauingenieur/Vertreter der Interessengemeinschaft Sport, Steffisburg; Pierre Lombard, Stadtbaumeister, Thun; Martin Vogel, Architekt, Kantonales Hochbauamt, Bern; H.R. Burgherr, Architekt, Lenzburg; Peter Lanzrein, Architekt, Thun; Rudolf Meuli, Architekt, Minusio, Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde die Projekte in den Rängen 1, 2 und 3 zur Überarbeitung.

Projektwettbewerb für den Neubau eines Untersuchungs- und Behandlungstraktes des Bezirksspitals Langnau

Die Direktion des Bezirksspitals Langnau hatte sechs Architekten zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.–): Andrea Roost, dipl. Arch. 2.Rang ETH/SIA, Bern; (Fr. 3500.-): Peter Indermühle, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern, Mitarbeiter: Christian Indermühle, Tobias Indermühle + Ulrich Schweizer, Architekten; 3. Rang (Fr. 2000.–): Arbeitsgruppe ARB, Kurt Aellen, Daniel Reist, Franz Biffiger, dipl. Architekten BSA/SIA/SWB, Bern, Mitarbeiter: Martin Wyss, Arch. ETH-Z; spitaltechnische Beratung: Daniel Senn, Arch. ETH-L, Lausanne; Bauingenieur: Peter Moor, dipl. Ing. ETH, Bern; 4. Rang (Fr. 1500.-): Hansueli Jörg, dipl. Arch. ETH/SIA, Langnau; 5. Rang: Hans-Chr. Müller, dipl. Arch. BSA/SIA, Burgdorf, Mitarbeiter: Chr. Jost, dipl. Arch.- Techn. HTL, und Fritz Zobrist, dipl. Arch.-Techn. HTL; 6. Rang: Henry Daxelhofer, dipl. Arch. SIA/BSA, Bern, Ulrich Daxelhofer, dipl. Arch. SIA, Langnau, Mitarbeiter: Beat Scheidegger, Arch. HTL, Bern. Jury: Kurt Liechti, dipl. Ing. ETH, Direktionspräsident des Bezirksspitals Langnau (Vorsitz); Flurin Andry, dipl. Arch. ETH/SIA, Biel; Fritz Anliker, Adjunkt, Gesundheitsdirektion des Kantons Bern; Giorgio Macchi, dipl. Arch. ETH/SIA, Hochbauamt d. Kt. Bern; Franz Oswald, dipl. Arch. ETH/SIA, Prof. ETH-Z, Hinterkappelen; Ersatzpreisrichter: Dr. Beat Fankhauser, Chefarzt Bezirksspital Langnau: Experten: Heinz Augsburger, Verwalter Bezirksspital Langnau; Hanspeter Ritter, dipl. Ing. ETH; Itten und Brechbühl Consultants AG, Bern. Die Jury beschliesst einstimmig, der Bauherrschaft folgende Anträge zu stellen: 1. An alle sechs Projektverfasser wird die feste Entschädigung von Fr.3500.- ent-

richtet. 2. Der Verfasser des erstprämiierten Projektes ist mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Diese Weiterbearbeitung erfolgt zur Entschädigung von maximal Fr. 5000 .- .

Projektwettbewerb Zentralschulanlage in St.Peter

Die «Pro Schanfigg» lud sechs Bündner Architekten zur Teilnahme gegen eine feste Entschädigung von Fr. 2000.- ein. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3700.-): Andres Liesch, dipl. Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: R. Vogel, A.P. Müller und S. Götz, Chur; 2. Rang (Fr. 2800.–): Brügger, Architekt dipl. BSA/SIA, 3. Chur; Rang (Fr. 1500.-): Richard Brosi, dipl. Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: Hans Rohr, dipl. Architekt ETH, Chur. Preisgericht: Sebastian Patt, Landammann, Calfreisen (Präsident); Kurt Spescha, Lehrer, St.Peter; Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur; Adolf Kraft, Architekt, Schaffhausen;

Bequeme Kirchenstühle

E TRABER BERN 3.3.

Stapelstuhl in Buche, Rücken massiv. Sitz Formsperrholz auf Massivrahmen (sehr solide Ausführung).

Warum wählte die Kirche in Winznau das Modell 4083 aus unserem alles umfassenden Stuhl- und Tischsortiment aus?

Warum wählten auch die Kirchen in Mellingen, Laufenburg, Schneisingen und das Kirchenzentrum im Fislisbach unser Modell 4083?

Weil das schlichte Design sich der Architektur anpasst,

Weil unsere Stühle solid und strapazierfähig sind und mit qualitativ erstklassigen Materialien gekonnt und gepflegt verarbeitet werden.

Überzeugen Sie sich selbst.



Stuhl- und Tischfabrik Klingnau AG, 5313 Klingnau Telefon 056/45 27 27/28

> Esszimmer-Stühle und Tische

Stühle und Tische für

das Gastgewerbe Mehrzweck-Stühle und -Tische

Hocker und Barhocker Klapp-Stühle und Tische

Kindergarten-Möbel Schul-Möbel